

Anmeldung:

13. Symposium

Nephrologisch-Urologischer Ultraschall,

Samstag, 11. Dezember 2021,

Klinikum rechts der Isar

Name/Vorname

.....

Straße

.....

PLZ/Ort

.....

Tel./Fax

E-mail

.....

Tagungsgebühr in Höhe von 80,00 € Überweisung

(Absender bitte deutlich schreiben):

Klinikum rechts der Isar

Bayerische Landesbank

IBAN DE8270050000000020272

BIC BYLADEMM

Verwendungszweck (bitte unbedingt angeben):

Ultraschall **881 000 2033**

.....

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmeldung bitte bis zum 09.12.2021 senden an:

Frau Johanna Anke

Nephrologischer Ultraschall

Abteilung für Nephrologie

Klinikum rechts der Isar

Ismaninger Str. 22, D-81675 München

oder per Email an johanna.anke@mri.tum.de bzw.

an die Fax-Nr. 089 4140-7574 ein **leserliches** Fax

schicken. Danke!

Veranstaltungsort:

Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
Hörsaal A, Ismaninger Str. 22, D-81675 München

Veranstalter:

Abteilung für Nephrologie und Klinik und Poliklinik für Urologie
Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
Ismaninger Str. 22, D-81675 München

Anfragen:

PD Dr. Konrad Stock, Nephrologischer Ultraschall,
Konrad.Stock@mri.tum.de

Anmeldung:

Johanna Anke, Organisations-Assistenz
Nephrologischer Ultraschall
Abteilung für Nephrologie
Klinikum rechts der Isar, D - 81675 München
Telefon +49 (0)89 4140 7369
Fax +49 (0)89 4140 7574
Johanna.Anke@mri.tum.de

Termin:

Samstag, 11. Dezember 2021

Gebühr:

Die Tagungsgebühr (inklusive Pausenverpflegung) beträgt
80,00 Euro.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei Voranmeldung ist die Teilnahme für 10 Medizin-Studenten/
Studentinnen kostenlos.

Die Veranstaltung wird zur Zertifizierung bei der bayerischen
Landesärztekammer (BLÄK) eingereicht.



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Abteilung für Nephrologie,
Klinik und Poliklinik für Urologie

13. Symposium Nephrologisch-Urologischer Ultraschall

11. Dezember 2021, 9.00 Uhr – 17.00 Uhr
Hörsaal A, Klinikum rechts der Isar

Die Anerkennung durch die Bayerische
Landesärztekammer (BLÄK) wird beantragt.
Der Veranstaltungsbesuch wird von der
Deutschen Gesellschaft für Ultraschall (DEGUM) e.V.
mit der DEGUM-Plakette zertifiziert.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Stand: 20.09.2021

600,- Euro

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie zum nunmehr 13. Symposium
„**Nephrologisch-Urologischer Ultraschall**“

in das Klinikum rechts der Isar einzuladen.

Ultraschall ist aus der Diagnostik in der Nephrologie und Urologie – im Notfall wie in der Routine – nicht mehr wegzudenken. Dank Weiterentwicklungen auf dem technischen Sektor mit verbessertem B-Bild, Hochfrequenzsonden und farbkodierter Duplexsonographie können die Nieren zunehmend genauer untersucht und Nierenpathologien oft auch früher erkannt werden. Die Möglichkeiten des herkömmlichen Ultraschalls wurden in den letzten Jahren durch die Kontrastmittelsonographie und die Ultraschallfusion nochmals deutlich erweitert. Der Einsatz von Taschenultraschallgeräten erfolgt in vielen Kliniken zunehmend als eine mobil verfügbare Nierenbildgebung zur ersten Einschätzung. Unsere Veranstaltung soll dem Kliniker Entscheidungshilfen für den Einsatz regulärer und neuester Ultraschalltechniken geben: Bei welchen nephro-urologischen Fragestellungen helfen uns die Methoden weiter, wo sind Limitationen trotz neuester Technik zu erwarten?

Wir freuen uns nach einem Jahr COVID-19-bedingter Zwangspause nun endlich wieder eine Präsenzveranstaltung anbieten zu können, natürlich unter Anwendung eines strikten Hygienekonzeptes und der Geimpft-Genesen-Getestet (24h) -Regeln.

Wir haben für Sie diesmal eine bunte thematische Mischung zusammengestellt, um nach der Symposiums-Pause des letzten Jahres wieder einen breiten Überblick zu geben.

Hochrangige, interdisziplinäre Experten aus Deutschland und der Schweiz präsentieren – ebenso wie jüngere klinische Forscher – auf dem Symposium ihre Erfahrungen direkt aus der Praxis und stehen Ihnen für Diskussionen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und informativen Aufenthalt im vorweihnachtlichen München.



Prof. Dr. med. Dr. h. c.
Uwe Heemann



Prof. Dr. med.
Jürgen E. Gschwend



PD Dr. med.
Konrad Stock

Programm

9.00 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer
U. Heemann / K. Stock

13.45 – 14.30

Mittagspause

I) Dopplersonographie in der Nephrologie und Ultraschallphysik/-Technik

09.10 – 09.45

Duplexsonographie der Nierenarterienstenose: Höhen und Tiefen – und Fragen
K.H. Seitz

09.45 – 10.20

Duplexsonographie bei Renoparenchymatösen Erkrankungen jenseits der Nierenarterienstenose: Altbewährtes und Neues
J. Radermacher

10.20 – 10.45

Der Harnjet – Physikalisch-klinische Betrachtungen
B. Gaßmann / R. Krevet

10.45 – 11.15

Kaffeepause

II) Urologische Ultraschalldiagnostik, Taschenultraschallgeräte, Transplantatnieren, Nierenzysten

11.15 – 11.45

Urologische Ultraschalldiagnostik: Tipps aus der Praxis
T. Enzmann

11.45 – 12.05

Taschenultraschallgeräte: Erfahrungen aus der Klinik
K. Hollerieth

12.05 – 12.30

Moderne Ultraschalldiagnostik der Transplantatnieren
F.-J. Putz

12.30 – 12.50

Einteilung von Nierenzysten mit der CEUS-Bosniak-Klassifikation: Eigene Erfahrungen
E. Herms / K. Stock

III) Die Niere und ableitenden Harnwege: eine interdisziplinäre Herausforderung

12.50 – 13.45

Interdisziplinäres Forum: Urologisch-nephrologische Sonographie in der Praxis
K. Stock / M. Autenrieth / M. Heck / J. Slotta-Huspenina / A. Sauter

III) Jahresrückblick aus den Kliniken: Hätten Sie es gewünscht?

14.30 – 15.15

„**Best of Weskott**“:
Ultraschall-Kasuistiken aus Hannover
H.P. Weskott

15.15 – 15.45

Neues aus dem Ultraschallzentrum des Klinikums Großhadern
D.-A. Clevert

15.45 – 16.30

Klinischer Jahresrückblick aus dem Spital Thun
D. Weiss

16.30 – 17.00

Sonoquiz mit TED-System, Zusammenfassung, Testat
K. Stock

Referenten:

Dr. med. Michael Autenrieth
Klinik und Poliklinik für Urologie, Klinikum rechts der Isar der TUM

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Dirk-André Clevert
Klinikum der Universität München (LMU) München Großhadern, Klinik und Poliklinik für Radiologie, Interdisziplinäres Ultraschallzentrum

Prof. Dr. med. Thomas Enzmann
Klinik für Urologie und Kinderurologie, Städtisches Klinikum Brandenburg an der Havel, Hochschulklinikum der MHB Theodor Fontane

Dipl. phys. Bernhard Gaßmann
Berlin, Mitglied der Sektion Physik/Technik der SGUM

PD Dr. med. Matthias Heck
Klinik und Poliklinik für Urologie, Klinikum rechts der Isar der TUM

cand. med. Elena Herms
Nephrologischer Ultraschall, Abteilung für Nephrologie, Klinikum rechts der Isar der TUM

Dr. med. Kathrin Hollerieth
Nephrologischer Ultraschall, Abteilung für Nephrologie, Klinikum rechts der Isar der TUM

PD Dr. med. Julia Slotta-Huspenina
Institut für Pathologie der TU München, Klinikum rechts der Isar der TUM

cand. med. Raphael Krevet
Nephrologischer Ultraschall, Abteilung für Nephrologie, Klinikum rechts der Isar der TUM

PD Dr. med. Franz-Josef Putz
Abteilung für Nephrologie, Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. med. Jörg Radermacher
Klinik für Nephrologie, Klinikum Minden

Dr. med. Karl-Heinz Seitz
Medizinische Klinik I, Städtisches Klinikum Karlsruhe

PD Dr. med. Konrad Stock
Nephrologischer Ultraschall, Abteilung für Nephrologie, Klinikum rechts der Isar der TUM

PD Dr. med. Andreas Sauter
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Klinikum rechts der Isar der TUM

Dr. med. Daniel Weiss
Radiologie Spital Thun, Schweiz

Dr. med. Hans-Peter Weskott
ehemaliger Leiter der Zentralen Sonographie-Abteilung, Klinikum Siloah, Klinikum Region Hannover

